



News-Archiv

FAIRWAY

Golf-News

Turnier-Splitter

Golfurlaub

News-Archiv

Austrian Golf Open

Ryder Cup, The Open

St.Andrews

Muirfield

Royal Troon

Trump Turnberry

Forum

Mitglieder-Verzeichnis

Golfpartner-Börse

Spielberichte

Alle Golfclubs in Ö

Golfhotels in Ö

Golf Lessons

Golf Bild

Golf Kommentar

Aktueller Golfwitz

Aktuelles Golfzitat

Golf-Shop

Golf-ABC

Golfbücher

Links

Partner

Datenschutzerklärung

Nutzungsbedingungen

Werbung

Impressum



Privatsphäre
Einstellungen



Darren Clarke gewinnt die British Open in Royal St.George's

Erster Major Titel für den sympathischen Nordiren



British Open Champ Darren Clarke (Nordirland)

(auch Ernie Els, Charl Schwartzel und Lee Westwood gehören zu seinem Klientel und zeitweise hat Chandler auch Graeme McDowell gemanagt). Der sympathische Darren Clarke ist seit rund 20 Jahren Golfprofi, insgesamt gewann er 13 Turniere auf der European Tour, seinen letzten Sieg feierte er heuer im Mai bei der **Iberdola Open** am Pula GC auf Mallorca. Sein bisher größter Erfolg war der Sieg bei der **Accenture World Matchplay Championship** im Jahr 2000 gegen Tiger Woods. Nach einem Knick in seiner sportlichen Karriere kamen auch private Troubles hinzu, seine Frau starb 2006 an Brustkrebs. Clarke spielte mehrmals im europäischen Ryder Cup Team, unter anderen auch sehr erfolgreich und emotional 2006 im irischen K-Club (als Captain's Pick von Ian Woosnam) nur einige Wochen nach dem Tod seiner Frau. Insgesamt ist die Open in Royal St.George's in Kent bereits die 20. Teilnahme an einer British Open für Darren Clarke, sein bisher bestes Ergebnis bei den Open war der geteilte zweite Platz 1997 in Royal Troon (damals gewann Justin Leonard, USA), 2001 in Royal Lytham St. Annes belegte er den geteilten dritten Platz (damals gewann David Duval, USA) .

Clarke geht mit einem 2 Punkte Vorsprung in die

Finalrunde, sein Flightpartner ist der US Longhitter **Dustin Johnson**. Eine ganze Armada von US Golfern ist Darren Clarke auf den Fersen: **Phil Mickelson**, **Lucas Glover**, **Rickie Fowler**, **Anthony Kim**, **Chad Campbell**. Von den Europäern mischen vor allem der Däne **Thomas Björn** und die beiden Spanier **Sergio Garcia** und **Miguel-Angel Jimenez** mit. Aber der routinierte Darren Clarke lässt sich nicht aus der Ruhe bringen, spielt seine Runde konstant wie schon seine ersten drei Runden. Als Nordire ist Darren Clark das regnerische und windige Wetter, das am Finaltag an der Südküste Englands herrscht, ohnehin gewöhnt. Der erste ernsthafte Angriff kommt von Phil Mickelson, der traditionell bei den British Open nicht so gut spielt. Diesmal aber scheint sich Mickelson richtig wohl zu fühlen, er locht lange Putts und ist am Ende der Front-Nine plötzlich ganz vorne am Leaderboard. Dann allerdings passieren Lefty zu viele Fehler, auf den Back-Nine geht gar nicht mehr. Damit bleibt Flightpartner Dustin Johnson als größter Konkurrent für Darren Clarke, bis Johnson auf Loch 14 seinen zweiten Schlag rechts ins Out verzieht. Durch das Doppelbogey ist der Rückstand zu groß.

Darren Clarke gewinnt mit einem Gesamtscore von -5/275 (68+68+69+70) drei Schläge vor **Phil Mickelson** und **Dustin Johnson**. Vierter wird **Thomas Björn** (der 2003 in Royal St. George's den Sieg bei der Open auf Loch 16 vergab als er drei Schläge aus dem Sandbunker brauchte und Ben Curtis an ihm vorbeizog). Dahinter platzieren sich **Chad Campbell**, **Anthony Kim**, **Rickie Fowler** (alle USA) auf dem geteilten fünften Platz.

Sprachlos

"Es ist unglaublich, ich bin ein wenig sprachlos. Mein Spiel war okay, ich habe das getan, was ich tun musste. Ich habe nur versucht, keine dummen Fehler zu machen und wirklich aufzupassen, und das hat gereicht, um zu gewinnen", lautete der trockene Kommentar von Clarke. Er habe die gesamte Woche immer an den Sieg geglaubt. "Ich war von Beginn an zuversichtlich und voll Selbstvertrauen" und weiter "Dieser Sieg ist für meine zwei Kinder, sie werden sehr stolz sein". "Einige von euch wissen, dass auch da oben jemand ist, der gerade zuschaut" sagt Darren Clarke in Anspielung an seine verstorbene Frau Heather. Darren Clarke lebt mit seinen beiden Söhnen Tyrone, 13 und Coner, 10 mittlerweile wieder in Portrush, Irland, er ist mit der ehemaligen Miss Nordirland Alison Campbell liiert.

Darren Clarke verbessert sich durch den Sieg in der Weltrangliste von Platz 111 auf Rang 30. Die Weltrangliste wird weiter von den vier Europäern **Luke Donald** (Eng), **Lee Westwood** (Eng), **Martin Kaymer** (Deu) und **Rory McIlroy** (Nir) angeführt.

[Darren Clarke](#) (Website)

[Darren Clarke](#) (Wikipedia)

[Royal St.George's Golf](#) (Website)

[Große Überraschung in St.Andrews: Louis Oosthuizen gewinnt die Open](#) (18.11.2010)

[Stewart Cink gewinnt die British Open 2009 in Turnberry im Stechen](#) (19.07.2009)

[Padraig Harrington gewinnt die British Open 2008 in Royal Birkdale](#) (20.07.2008)

[Padraig Harrington gewinnt die British Open 2007 in Carnoustie im Stechen](#) (22.07.2007)

17.07.2011 Der 42-jährige Nordire **Darren Clarke** gewinnt die **140. British Open** am **Royal St. George's Golf Club** in Sandwich, Kent in England.

Darren Clarke ist damit der dritte Major Sieger aus dem kleinen Nordirland innerhalb von nur 13 Monaten. Im Juni 2010 gewann sein Landsmann **Graeme McDowell** die US Open in Pebble Beach, vor einem Monat gewann **Rory McIlroy** die US Open in Cogressional Club. McIlroy hat übrigens den selben Manager wie Darren Clarke: **Andrew "Chubby" Chandler**, Managing Director von International Sports Management ISM



Reif für einen Major Sieg: Dustin Johnson (USA)

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Fotoalbum mit über 5.000 Golfphotos



Spielberichte

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland
» [weiter ...](#)

Tiger Woods gewinnt die British Open 2006 in Royal Liverpool (23.07.2006)

Artikel kommentieren



druckerfreundliche Version



suchen



top